

Büchner, Luise: Du schöner Frühling, o, wie lieb' ich dich! (1849)

- 1 Du schöner Frühling, o, wie lieb' ich dich!
- 2 Mehr als der Bräutigam die holde Braut;
- 3 Er weiß, sie wird ihm einstens angetraut,
- 4 Doch ich muß lieben dich mit Furcht und Beben,
- 5 Kaum da, fliehst du mit Windesschnelle mich
- 6 Und nimmst mir mit, das kaum erweckte Leben –

- 7 Du schöner Frühling, o, wie lieb' ich dich!

- 8 Du schöner Frühling, sei, o sei mir hold!
- 9 Spiel' um die Stirne mir mit süßem Hauch,
- 10 Und küsse mir den Thau vom müden Aug'!
- 11 Im Winter wächst die Qual bedrängter Herzen,
- 12 Des Lebens Schatten steh'n in seinem Sold;
- 13 Du kommst, ein Lächeln – es entflieh'n die Schmerzen,

- 14 Du schöner Frühling, sei, o sei mir hold!

- 15 Du schöner Frühling, meiner Seele Lust!
- 16 Mein schauernd Herz will ewig dir sich weih'n,
- 17 Es blieb dies Herz stets einsam und allein.
- 18 Nie mocht' ein Menschenauge mich beglücken
- 19 So tief in Lieb' und seligem Entzücken,

- 20 Als ich in deines Himmels Bläue seh'!

- 21 O, nimmer täuschest du! du kehrest wieder
- 22 Und neue Schönheit, neu erwachte Lieder
- 23 Verscheuchen jedes Leid und jedes Weh!
- 24 Zum Himmel wirst du immer neu mich heben,
- 25 In ew'ger Jugend werd' ich mit dir leben,
- 26 Verblich der Locke Braun auch längst in Schnee!

- 27 Du schöner Frühling, ewig lieb' ich dich!

(Textopus: Du schöner Frühling, o, wie lieb' ich dich!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3>